

Barocke Gartenkultur und Schloss Orth - Kunst und Kultur im Marchfeld - 1 Tag

Das Prinz Eugen-Schloss Hof an der March lädt 2026 ein zur Sonderausstellung „Verspielte Symmetrie. Der Barockgarten als Kunstwerk“.

Seit jeher widmeten sich die Habsburger der Pflege und Kultivierung der Natur in Form von Gärten. Entsprechend der Größe der Residenzen und dem Zeitgeschmack folgend, wandelten sich die Ansprüche an die Gestaltung der Gärten. Ausgehend von der Gartenanlage von Schlosshof behandelt die Ausstellung verschiedene Aspekte, die barocke Gärten des Adels und des Kaiserhauses auszeichneten. Welche Gestaltungselemente, wie zum Beispiel Skulpturen oder Pflanzen, kamen zum Einsatz? Die Ausstellung thematisiert auch technische Innovationen wie Wasserspiele oder Feuerwerke. Die Gärten dienten dem Vergnügen sowie der Erholung, waren aber auch gleichzeitig Mittel zur Demonstration von Macht und Reichtum.

Im 12. Jahrhundert als mittelalterliche Wasserburg erreicht, vereint Schloss Orth an der Donau heute Natur, Geschichte und Kultur an einem Standort. Es lockt mit dem Besucherzentrum des Nationalparks Donau-Auen, dem Auerlebnissgelände „Schlossinsel“, wo Fauna und Flora der Donau-Auen wie Europäische Sumpfschildkröte, Sterlet und Auwaldbäume im Mittelpunkt stehen und dem museumORTH, welches sich der Geschichte der Donaugemeinde Orth widmet. Mit der Renaissance-Wendeltreppe von 1550, die sich über drei Geschoße erstreckt, birgt das Gebäude ein einzigartiges Baujuwel.

Wien - **Schloss Hof** (Führung durch Schloss und Sonderausstellung) - Gelegenheit zum Mittagessen - **Orth an der Donau** (Führung durch das Schloss) - Wien

Inkludierte Leistungen:

- Busfahrt lt. Programm
- Eintritte und Führung Schlosshof inkl. Sonderausstellung
- Eintritt und Führung Schloss Orth an der Donau
- Reiseleitung: Mag. Thomas Neunteufel

Preise / Optionen:

26.09.2026 - 26.09.2026 - Tagesfahrt

Arrangement	152,00 €
-------------	----------

